



Nro. 14. Pest am 11. September 1805.

Uiber interessirende, und nützliche, auch angenehme Gegenstände, laut dem schon seit dem Jahre 1788. von einer Hochlöblichen Königlichen Ungarischen Statthalterey begnehmigten, und nun neuerdings von Allerhöchst Sr. Kaiserl. auch Kaiserl. Königl. Majestät bestätigten Plane.

Herausgegeben, und zu finden im Rundschäfts-Umt im von Brachenfelsischen Haus dem R. R. Grenadier Pallais gegenüber.

Privat-Nachrichten.

Verkäufliche Sachen.

Ein sehr gutes Forte Piano von Schanz.

Ein ganzes, oder sogenanntes Flüg-
Fortepiano von Schanz meisterlich ge-
arbeitet ist täglich zu verkaufen. Nähere
Ankunft darüber giebt das Amt.

Weingaze und Fässer.

Eine fast noch ganz neue Gaze, wel-
che 205 Eimer hält mit eisernen Rei-
fen, wie auch 200 Eimer weiß und
rothe 10 bis 12 Eimerige Fäß eben-
falls mit eisernen Gebünde sind zu
verkaufen, und das mehrere bey Hrn.
Lang in Niemerischen Haus in der
Wainnergassen zu erfragen.

100 Eimer Faß in Holz.

Auch sind 100 Eimer weingrüne Faß in hölzernen Gebünde täglich zu verkaufen. Das Weitere ist im Amte zu erfragen.

Eine halbgedeckte Kalesche.

Es steht eine geringe wohl kondizirte Kalesche, welche auf der Landwit gehet, mit einem polnischen Dach, zwei eisernen, und zwey hölzernen Federn versehen ist, täglich zu verkaufen. Er ist in Ofen im Taban (Raisenstadt) in dem neuerbauten zum 7 Churfürsten genannten Einkehrwirthshaus zu ersehen.

Ein eiserner Aushäng-Schild.

Ein eiserner Aushäng-Schild mit den nöthigen eisernen Stützen versehen für Kaufleute, oder andere Gewerbsmänner, oder auch für einen Gastwirth brauchbar, nicht minder eine arkonische Lampe ist täglich zu verkaufen, und das Mehrere im Amte zu erfahren.

Häuser zu verkaufen.

In einer Vorstadt in Pest in der besten Gegend ist ein Haus zu verkaufen und das Weitere hiervon im Amte zu erfahren.

Ein Haus in der innern Stadt Pest in der besten Gegend zwar nur zur ebenen Erde aber so massiv gebaut, daß selbes noch zwey Stockwerk tragen kann, ist zu verkaufen. Das ganze jetzt stehende Gebäude ist gut eingewölbt, hat einen Brunnen mit genießbarem guten Wasser, und enthält im ganzen 140 Quadratflaster. Das Mehrere hiervon ist ebenfalls in diesem Amte zu erfahren.

In der Theresien-Vorstadt in der alten Fabrikgasse sind täglich 2 Häuser Nro. 487 und 488. aus freyer Hand zu verkaufen.

Nro 487. enthält 5 Zimmer, 3 Küchen, 1 Gärtchen mit 30 Fruchtbaren Obstbäumen.

Nro. 488. hat 4 neugebaute Zimmer, 2 Küchen, 1 Speiß, 1 Keller auf 600 Eimer Wein, 1 Senkgrube, Einfahrt samt 2 Schuppen, annoch 3 Zimmer 2 Küchen, welches zu einem Manerhof kann gewidmet werden, alle 2 Häuser enthalten 266. Quadratflaster.

Eines in der 3 Trommelgassen Nro 154. hat 3 Zimmer, 2 Küchen, 1 Keller auf 130 Eimer Wein samt einem prächtigen Garten enthält 678 Quadratflaster.

Zimmer zu verlassen.

Es sind zwey schöne mit Möbeln versehene Zimmer in der Müllergassen unweit den Nonnen täglich Monatweise oder auch gegen Vierteljährige Aufkündigung in Zins zu verlassen, daß mehrere hiervon ist in dem Amte zu erfahren.

Wohnungen zu verlassen.

Es ist auf den neuen Marktplatz zu Pest Nro. 12. im zweyten Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, welche 11 Fenster auf die Hauptgasse hat, einer Küche Speiskammer, Holzgewölbe, Boden, und einem Vorzimmer auf St. Michaelifest zu verlassen. Liebhaber haben sich daselbst bey dem Hausmeister zu erkundigen.

Ankündigung.

Vor dem Ketstemeter Thor in der

Josephi Vorstadt gerade an die 6 Schimmel in dem gewesenen Stryumischen, nunmehr aber Paul Umassischen Hause, ist ein Keller benläufig auf 300 Eimer, dann ein gut konditionirtes Depositorium 8 Klafter lang, 3 Klafter breit mit einem mit Bretter gebödeten Boden alle Stunden in Zins zu verlassen, die Miethwerber haben sich bei dem herrschaftlichen Gärtner Mathias Jaksch zu melden, allwo alles einzusehen, und auch die Preise zu erfahren sind.

Anerbieten.

Ein hiesiger Bürger hat ein Elternloses Kind zu sich genommen, und selbes im Lesen, Schreiben und rechnen unterrichten lassen, da derselbe aber kein Professionist, und der Knabe, welcher gegenwärtig im 12ten Jahre ist, einen Hang zu einem Schneider, oder sonst zu einer leichten Profession äußert, bietet selben an, und wird auch in der Folge für das Aufdünngeld, und das übrige einem Lehrjungen nöthige sorgen, das Weitere hiervon im Amte.

Eine Gouvernante wird gesucht.

Es wird eine Gouvernante ungefähr 20 Meilen v. Pest auf das Land gesucht, welche von mittlern Jahren seyn, und nebst einem guten moralischen Charakter, die französische Sprache inne haben, in der deutschen aber normalmäßigen Unterricht zu geben im Stande seyn soll, wenn sie etwas Klavier spielen kann, wird sie um so lieber aufgenommen. Sie bekommt zwei Mädchen zum Unterricht; wofür sie nebst gutem Tisch, auch convenables Solair erhält, und überdies die Anwartschaft hat, mittlerweile mehrere Jugend zur Erziehung und Unterricht zu

bekommen. Wenn sich eine dergleichen Person befindet, die beliebe sich in dem Pester Frag- und Kundschaftsamte zu melden, und das Nähere zu vernehmen.

Ein Wirthshaus wird gesucht.

Es sucht jemand ein Wirthshaus entweder in Pachtung zu nehmen, oder auch ein solches zu miethen, wo ihm die Weine vorgegeben werden, wer ein dergleichen Wirthshaus wegzugeben hat, beliebe es dem Amte anzuzeigen.

Angekommene Fremde in Pest d. 2 September.

v. Elementes, Fiskal, im weißen Wolfen. Emerik Roka, Professor der orientalischen Sprachen. Michael Pretner, Chirurgus von Leutschau. Johann v. Kovatsch, Assessor vom Pester Komitat im goldenen Adler. v. Paulovits, Fiskal von Baja, im weißen Schwan.

Den 3. Sept.

Michael v. Balogh, Conseiller, Georg Nagy, Geistlicher, im weißen Wolf. Gräfinn Aspermont. Baron Hellenbach. Gräfinn Bertelanfy. v. Dessesy. von Tarocz, alle im weißen Schiff.

Den 4. Sept.

Baron Grehfel, ausgetretener Hauptmann. Lázár Kárácsony, Grundherr von Temeswar, im goldenen Adler. v. Rakovskfy, vom Neograder Komitat im weißen Schwan. Mich. v. Gadál von Esur im Komorner Komitat im goldenen Posthorn. Jos. v. Marfy, Vicegespan vom Torontaler Com. im weißen Wolf.

Den 7. Sept.

Prinz v. Hessen Homburg Obristlieut. Fürst de Ligne. Graf Andrássy aus Kaschau. Graf Wolfson aus Ugram, alle in 7 Churfürsten.

Den 8. Sept.

v. Tertsanecsh, Assessor im Neogra; der Com. Baran, Pfarrer in Bel. Lük; bek Physikus im Honter Com. im goldenen Adler.

Angekommene Fremde in Ofen.

Den 3. Septemb.

Ladis v. Todroczy Gerichtstafel; Assessor von Warasdiner Kom. Karl Trost Kammerdiener vom Englischen Gesandten, in der Wasserstadt Nro. 228. Franz von Brenner k. k. Forstbeamter von Oesterreich detto Nro. 28. Ferdinand Schönbücher k. k. Kriegs-Kommissär Ofner Festung Nro. 139. Adam Husar, Fruchthändler von Raab. Emerik Bartok, Schiffmeister von Neusatz. Stephan von Spissich, Assessor von Schomogner Com. alle im Taban in 7 Churfürsten Nro. 576. Leopold v. Képas, Com. Fiskal von 5 Kirchen. Jos. Peras Wirth von Weissenburg. Jos. Klapka v. Temeswar.

Den 4. Sept.

Martin Partony, Schauspieler von Prag, im Taban Nro. 514. Baron v. Stešnič, General Major, im Taban in 7 Churfürsten Nro. 576.

Den 6. Sept.

Stephan Szabo Oberlieutenant von 5 Kirchen, im 7 Churfürsten Nro. 576.

Früchtenpreis in
der K. Freystadt
Vest am 16.
Aug.

Ein Pressburger
Messen.

Reiner Weizen
Halbfrucht
Korn
Gerste
Haber
Brein
Türk. Weizen,
Kukuruz

	Hoher		Mittler		Geringer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	6	40	6	30	6	—
	—	—	—	—	—	—
	3	20	3	10	3	—
	2	20	2	10	—	—
	1	40	1	30	1	30
	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—

Fotsetzung der Verstorbenen in Vest
in der Stadt, im Monat August.

Am 29ten. Jacob Mahr, bürgl. Schuhmachermeister 48 J. in nervosa. Des Johann Birzel bürgl. Schuhmachermeisters Tochter, 6 M. Schwäche. Des Constantin Barat Kaufmanns Sohn, 2 J. Niesel.

30ten. Des Jos. Thumann Kaffeesieders Sohn, 8 M. Fraisen.

In Vorstädten.

Am 13ten. Magd. v. Konly Inspektors Frau 55 J. Nervensieber.

17ten. Ther. Lechner Stagirkanzleists Tochter, 17 W. Anna Manerin, 68 J. Hektigalsieber.

18ten. Rosalia Schilberwein, Hauswirthin, 50 J. Brand.

19ten. Clara Kampflin, Schuhmachers Kind, 9 J. Fraisen.

21sten Johann Weingout Müllermeister, 38 J. B. Stephan Engel, gewesener Geschworne.